

Ermunter dich, mein schwacher Geist

Emil Kübler

1908–1981

Melodie: Joh. Schop

Text: Joh. Rist

1. Er - mun - tre dich, mein schwa - cher Geist, uno tra - ge groß Ver - ein klei - nes Kind, das Va - ter heißt, mit Freu - den zu emp -

2. Will kom - men, fü - Ber Bräu - ti - gam, du Kö - nig al - ler Will kom - men, Je - su, Got - tes Lamm, ich will dein Lob ver -

1. lan - gen, Dies ist die Nacht, da - rin es kam ur fan - gen.

2. Eh - ren! ich will dir all mein Le - benlang meh - ren;

1. an sich nahm, da - durch die Welt

2. Preis und Dank, daß du, da wir b ne Braut zu frei - en.

2. bist Mensch ge - bo - ren.

6. Lob, Preis und Dank, Her - gesungen, daß du mein Bruder worden bist und hast die Welt bezwun - gkeit stets preif' in dieser Gnadenzeit und mög hernach dort oben in Er -

3. O Freuden - zeit, o Wun - dernacht, ver - du hast den Hei - land her - gebracht, der

3. glei - chen nie ge - fun - den, al - les ü - ber - - - - - mun - den,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

du hast ge-bracht den star - ken Mann, der Feur und Wol - ken zwün - gen
 kann, vor dem die Him - mel zit - tern und al - le Berg er -
 schüt - - tern.

Für 3 gleiche Stimmen

4. Brich an, du schö - nes Mor - gen! Du Hir - ten - volk, er - schrek - laß den dir die
 4. Brich an, du schö - nes Mor - Du Hir - ten - volk, er - schrek - den Him - mel
 Himmel ta - - fa ab die - ses schwa - che Knä - be -
 ta - fa daß die - ses schwa - che Knä - be -lein
 er Trost und Freu - de sein, da - zu - den
 Trost und Freu - de sein, da - zu - den Sa - tan
 Sa - tan zwün - gen und letz - lich Frie - den brin - - gen.
 zwün - - gen und letz - lich Frie - den brin - - gen.

PROBESCORE Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert •